

# Gebetskonzert

## *Zeit:*

Abends

## *Dauer:*

1-3 Stunden

## *Ort:*

Gemeindehaus, Kirche, Halle, Jugendraum

## *Rahmen:*

Für den Anfang reicht ein gemütlicher Raum, ein paar Leute, die gerne beten und singen, Liederbücher oder Liedfolien und ein paar Bibeln. Für einen größeren Rahmen kann man auch eine Band zusammenstellen, die Wände mit Bibeltexten oder Bildern dekorieren, die ins Gebet führen, die Bestuhlung durch Kissen oder Papphocker ersetzen usw.

## *Ablauf:*

Das Programm besteht vor allem aus Liedern, die Gebet ausdrücken. Dazwischen könnt Ihr

- Psalmen und Gebete aus der Bibel vorlesen
- Beten (einer für alle, Gebetsgruppen, gemeinsam gesprochene Gebete)
- Stillezeiten einplanen oder Zeiten mit Musik zum Nachdenken und Beten
- Andere kreative Angebote machen (z.B. „Gebetsmalen“ auf Tapetenbahnen...)

# Tipps

- Ein Vorbereitungsteam sollte sich Gedanken machen über den Ablauf des Abends (Auswahl der Lieder, Programmteile, kreative Gestaltung).
- Jemand sollte durch den Abend leiten (am besten jemand, der auch die Lieder anleiten kann – das muss aber nicht so sein).
- Es ist sinnvoll, die Lieder und Texte auch thematisch und musikalisch so zu sortieren, daß es einen guten Ablauf gibt – das tut jede Band bei einem guten Konzert, warum also nicht auch bei einem Gebetskonzert?
- Wenn ihr niemand habt, der gut Gitarre oder Keyboard spielen kann – vielleicht gibt's ja einen guten DJ, der CDs mit Gebetsliedern so auflegen kann, daß man mitsingen kann?

## *Varianten*

Falls Ihr öfters Gebetskonzerte veranstalten wollt, stellt sie doch unter ein bestimmtes Thema, z.B.:

- Gebet für unsere Stadt
- Hunger und Durst nach Gott
- Gebet für die Welt
- Auf den Spuren des verlorenen Sohnes
- Die Welt der Psalmen entdecken

## *Material und weitere Ideen:*

„Kommt feiert Jesus“ – CD und Arbeitsbuch zum Christival-Gebetskonzert 1996